

Das Lentinger “Boulodrome” wurde nach 10 Jahren komplett neu gestaltet

Die Spielgemeinschaft „Boule-Freunde-Lenting“ (BFL) betreibt den heißgeliebten Kugelsport auf der Boule-Spielanlage am Gemeindewald Gstocket nun schon im 11. Jahr seit der Eröffnung 2013. Bereits im letzten Jahr wurde ein umfassendes Sanierungsprogramm für die Spielflächen gestartet und auch der angrenzende Sitzgruppen-Bereich optisch ansprechend umgestaltet. Im Frühjahr dieses Jahres kam nun noch die Errichtung einer einfachen Holzhütte für Geräte-Unterbringung und Unterstand hinzu.

Alle diese Arbeiten wurden mit tatkräftiger Eigenleistung der Mitglieder und mit umfangreicher Unterstützung durch die Gemeinde Lenting und den gemeindlichen Bauhof durchgeführt.

Neben den regelmäßigen Übungs-Nachmittagen mit viel Spaß und sozialem Unterhaltungswert kam auch das intensive Training von Wurftechniken und Spielstrategien nicht zu kurz. Schließlich wollten die sportlich ambitionierten Spieler und Spielerinnen in den Reihen der Gruppe auch an diversen regionalen und bayernweiten Wettbewerben teilnehmen und hierfür ihre Erfolgschancen stärken. Nachdem bereits 2014 der Einstieg in den Liga-Betrieb des Bayerischen Petanque Verbandes (BPV) erfolgte, konnte sich die gemischte Mannschaft (Damen und Herren) des BF Lenting bald zügig weiterentwickeln und spielt schon seit einigen Jahren in der Bezirks-Oberliga Südbayern.

Alljährlich organisiert die Spielgemeinschaft auch mehrere Turnierveranstaltungen auf dem Lentinger Boule-Platz, der von den teilnehmenden Gästen aus der Region oft als einer der schönsten, weit und breit, gelobt wird.

Das 10-jährige Jubiläum wurde nun am Pfingstsonntag bei angenehmem Wetter von über 40 boule-begeisterten Clubmitgliedern und Gästen gebührend gefeiert und mit einem kurzweiligen Kompakt-Turnier für Einzelspieler begleitet. Turniersieger wurde Josef Möhrle (Lenting) vor Thomas Mahler (Eichstätt) und Walter Streit (Ingolstadt).

Beim nächsten selbst organisierten Turnier, dem 9. Lentinger JURA-Cup, werden Ende August wieder zahlreiche Doubletten (2-er Teams) zum Wettstreit um den begehrten Wanderpokal antreten.

